

Anlage 1

Checkliste zur Überprüfung der Sachkenntnisse gemäß Paragraf 4 Absatz 3 MPBetreibV und Anlage 6 der KRINKO/BfArM-Empfehlung 2012

Mitarbeiter: _____

Ausbildungsdauer: _____

Abschluss: _____

Bitte kreuzen Sie an, welche Kenntnisse Sie im Rahmen Ihres Berufsschulunterrichts erlangt haben.

Thema gemäß KRINKO/BfArM-Empfehlung 2012, Anlage 6, Seite 1276	Sachkenntnisse vorhanden	
	Ja	Nein
Instrumentenkunde (gegebenenfalls fachgruppenspezifisch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisse in Hygiene und Mikrobiologie (einschließlich Übertragungswege)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risikobewertung und Einstufung von Medizinprodukten gemäß der KRINKO/BfArM-Empfehlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwerpunkte der Aufbereitung:		
■ Sachgerechtes Vorbereiten (Vorbehandeln, Sammeln, Vorreinigen, Zerlegen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Reinigung, Desinfektion, Spülung und Trocknung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Funktionsprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Kennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Pflege und Instandhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Verpackung und Sterilisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Dokumentierte Freigabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Räumliche und organisatorische Aspekte der Aufbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erstellen von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtskunde (MPG, MPBetreibV, BioStoffV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

„Wenn Inhalte im Rahmen der Ausbildung teilweise nicht beziehungsweise nicht im aktuellen Stand vermittelt wurden, sind sie durch Besuch geeigneter Fortbildungsveranstaltungen zu ergänzen beziehungsweise zu aktualisieren.“ (KRINKO/BfArM-Empfehlung 2012, Anlage 6)

Dieses Dokument kann in die Personalakte eingefügt werden.